

GEMEINDE GRUSS

01/2012

März bis Mai 2012

Ausgabe 167



Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. (Johannes 11, 25 - 26)

Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (Jahreslosung 2012 aus 2. Korinther 12,9)



Es gibt Momente, da haben wir das Gefühl, stark sein zu müssen, nicht zeigen zu dürfen, wie es wirklich um uns steht, auch wenn es innen ganz anders aussieht. Das kostet Kraft und überfordert uns vielleicht manchmal. Es gibt aber auch Momente, in denen wir uns schwach gefühlt haben und dachten, es geht nicht mehr weiter, und dann ging es doch irgendwie - nicht so schwungvoll wie sonst, vielleicht schleppend und mit inneren Abstürzen zwischendurch. Aber es ging. Von irgendwoher kam diese Kraft.

Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Wir können die Erfahrung machen: Letztlich wirkt Gottes Kraft gerade dann in uns, wenn wir schwach sind. Wir müssen nicht alles allein hinbekommen. Wir müssen nicht immer stark sein. Gottes Kraft wird uns tragen.

Darum ist die Jahreslosung eine gute Begleiterin:

In allen Momenten, in denen unsere Wege unsicher scheinen, in scheinbar unlösbaren Situationen, in Momenten der Kraftlosigkeit und Schwäche. Dann lädt Gott uns ein, loszulassen, uns fallen zu lassen in seine Hand und auf seine Kraft zu vertrauen: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese stärkende Erfahrung mit der Kraft Gottes machen können.

Ihre
Michaela Deichl, Pfarrerin

Evangelisch – was ist das? **ABENDMAHL**

Jesus hat seine letzte Mahlzeit am Abend vor seinem Tod gemeinsam mit den Jüngern gefeiert. Dabei hat er gesagt, dass man nach seinem Tod dieses Abendmahl zur Erinnerung an ihn feiern soll. Deshalb ist es in der evangelischen Kirche bis heute von großer Bedeutung.

Das Abendmahl wird mit Brot und Wein oder Traubensaft im Gottesdienst gefeiert. Alle Teilnehmenden erhalten ein Stück Brot und einen Schluck Wein oder Saft.

Das Abendmahl kann unterschiedlich gefeiert werden. So nehmen zum Beispiel in manchen Gemeinden auch Kinder am Abendmahl teil. In der evangelischen Kirche ist das Abendmahl ein Mahl der Hoffnung und Freude. Evangelische Christen glauben, dass Jesus Christus in Brot und Wein bei den Glaubenden gegenwärtig ist. Im Abendmahl feiern sie die Gemeinschaft mit ihm. Sie geschieht wirklich im Abendmahl. Sie ist mit Leib und Seele erfahrbar.

Alle Christinnen und Christen sind von Jesus zum Abendmahl eingeladen. Sie bilden eine Gemeinschaft. Wer zum Abendmahl geht, zeigt, dass er zu Jesus gehört. Unterschiede spielen keine wichtige Rolle.



»Die Gemeinschaft erlebt Hoffnung und Freude.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

20 Jahre ökumenische Nachbarschaftshilfe in Wieblingen

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Wieblingen bewies am 23.11.2011, dass sie auch feiern kann. Zunächst wurde in einem gemeinsamen Gottesdienst unter Leitung



von unserer Pfarrerin Deichl und Pfarrer Brandt in der Kreuzkirche die 20jährige Arbeit unserer Nachbarschaftshilfe in Wieblingen gefeiert. Ein überraschender Höhepunkt war die Verleihung des Goldenen Kronenkreuzes an Margarete Lässig. Das Kronenkreuz ist eine hohe und seltene Auszeichnung des Diakonischen Werkes für langjährige Dienste in Kirche und Diakonie. Frau Deichl dankte damit Margarete Lässig für ihren über 30 jährigen ehrenamtlichen Einsatz in

unserer Gemeinde. Es begann mit der Jugendarbeit, später kam das „Frühstück im Winter“ hinzu und vor allem verdienen die 20 Jahre bei der Nachbarschaftshilfe große Beachtung und Dank. Diese wurde von ihr als ein Mitglied im Leitungsteam auf vorbildliche Weise von Anfang an mitgestaltet und geprägt. Nach dieser Ehrung wurde Ute Neureuther als Nachfolgerin in ihr Amt



und das Team eingeführt. Beide wurden für ihre Arbeit gesegnet. Ein weiterer Höhepunkt im Gottesdienst war die Predigt von Pfarrer Brandt über „Dankbarkeit für Ehrenamt und Hoffnung für die Zukunft“. Der von vielen Mitgliedern der katholischen und evangelischen Gemeinde besuchte festliche Gottesdienst wurde von der Familie Bießecker-Ernst musikalisch begleitet.



Nach einem Sektempfang wurden die Gäste durch einen Fanfarenklang in den Saal des Gemeindehauses zu den herbstlich gedeckten festlichen Tischen gerufen. Die nachfolgende Feier der ökumenischen Nachbarschaftshilfe wurde musikalisch begleitet vom Saxophon-Quartett mit Friedrich von Hoheneichen.

Zunächst begrüßte Agnes Petschan die zahlreichen Gäste und die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe mit einer fröhlichen Rede. Dann folgte der übliche Jahresbericht von Renate Mack. Dieses Jahr wurde er aber wegen der vielen Jubiläumsgäste durch einige allgemeine Erläuterungen darüber wie die „organisierte Nachbarschaftshilfe“ in Wieblingen funktioniert, erweitert. In den 20 Jahren wurden ungefähr 80.000 Stunden Einsätze geleistet. 2011 waren es durchschnittlich 90 Stunden pro Woche. Dafür haben wir zur Zeit etwa 35 Helferinnen und Helfer. Soweit sie anwesend waren, wurden diese auf die Bühne gebeten und bekamen eine Rose und viel Applaus von den Gästen.



Die jetzt folgenden Gruß- und Dankesworte von Gästen sollten durch eine Laudatio für Margarete Lässig von Gabriele Heinsteins – Gründungsmitglied der ökumenischen Nachbarschaftshilfe und anschließend 15 Jahre im Dienst im Leitungsteam – eröffnet werden. Da sie aber leider krankheitsbedingt verhindert war, würdigte nun ihr Ehemann die Tätigkeit von Margarete Lässig mit einem sehr gelungenen Vortrag. Sowohl die Tätigkeit die-

ser Nachbarschaftshilfe im Allgemeinen als auch Margarete Lässig im Besonderen waren dann Gegenstand der Grußworte und Glückwünsche von zahlreichen Gästen: Es sprachen Frau Lucht vom Caritasverband, Frau Schindler vom Stadtteilverein, Frau Blum vom Seniorenzentrum, Frau Mampel von den Heidelberger Landfrauen, Herr Dr. Leibold vom Verein „In Wieblingen alt werden“ und Frau Dr. Lorenz im Namen der anwesenden Stadträte. So viel Lob anzuhören war für Margarete Lässig nicht leicht. Nach ihrem Dank überreichte sie ihren Büroschlüssel an ihre Nachfolgerin Ute Neureuther.

Dann wurde zum kalten Buffet eingeladen. Die leckeren Speisen aus den verschiedensten Län-





dern wurden von unseren Helfern hergestellt und gespendet. Es scheint den Gästen und den Mitgliedern der Nachbarschaftshilfe prima geschmeckt zu haben, denn das wurde uns an diesen Abend häufiger gesagt.

An diesem gelungenen Abend gab es auch Gelegenheit zu vielen guten und interessanten Gesprächen mit unseren Pfarrern - auch Herr von Seyfried war da -, Mitgliedern der katholischen und evangelischen Gemeinde sowie der Nachbarschaftshilfe und sonstigen in Wieblingen tätigen Organisationen und Einrichtungen. Viele der Anwesenden sind mehrfach ehrenamtlich tätig.

Das war ein Jubiläum, das den etwa 100 Teilnehmern als ein festlicher und schöner Abend in Erinnerung bleiben wird.

Abschließend möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei all denen bedanken,



die dieses Jubiläum zum Anlass genommen haben, uns Spenden zukommen zu lassen. Diese Gelder werden genutzt für die Allgemeinausgaben der Nachbarschaftshilfe.

Renate Mack

Fotos: Konstanze Nicklas

Der gute Ton...

... ist hergestellt. Unsere Verstärkeranlage in der Kirche wurde vor Weihnachten erneuert. Kleinere Nachbesserungsarbeiten, die sich erst beim Gebrauch als notwendig erwiesen haben, stehen noch aus.



Dabei wurde die **vorhandene Induktions-Hörschleife** wieder nutzbar gemacht. Sie ist für Menschen mit Hörgeräten gedacht. **Probieren Sie es aus!** Sollten sie Probleme haben, setzen Sie sich mit Herrn Würtele in Verbindung. Die Induktionsschleife befindet sich im Mittelschiff, außer in den ersten und letzten beiden Bänken.

Das Foto zeigt den Tontechniker bei der Arbeit und unseren Kirchenältesten Hans Würtele, der ihn mit Informationen versorgt.

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der alten katholischen Kirche in Wieblingen

Sonntag, **12.02.2012**

Sonntag, **11.03.2012**

Der Gottesdienst beginnt um **10:30 Uhr**.

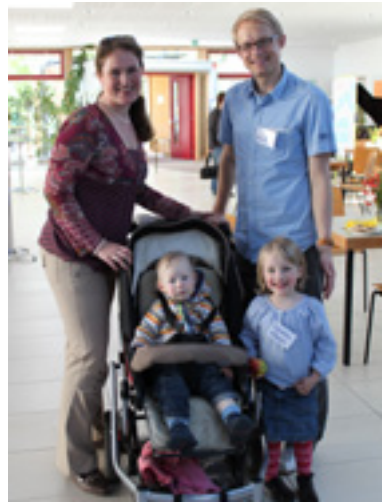
Das passt nicht zwischen zwei Buchdeckel ...

Abschied von Lehrvikar Dr. Fabian Kliesch

Wenn man ein Buch ausgelesen hat, klappt man es zu, erfüllt von einem gewissem Stolz auf die geschaffte Lesearbeit. Das Buch wandert ins Regal und ein neues wird herausgezogen. Manche Geschichten passen zwischen zwei Buchdeckel, lassen sich zuklappen und bei Lust wieder neu aufblättern.

Bei meiner Geschichte in der Kreuzgemeinde geht das nicht so. Meine Erlebnisse in der Gemeinde passen nicht zwischen zwei Buchdeckel, lassen sich weder schnell abheften noch werden sie sich einfach wieder an allen Stellen aufblättern lassen. Das liegt daran, dass es wirkliche Begegnungen mit Menschen waren, nicht mit fiktiven Gestalten aus einem Buch.

Die Geschichte begann im April 2010, und ich versuchte mir alle neuen Eindrücke und Beobachtungen in ein Büchlein einzuschreiben. Zu Beginn meines Lehrvikariats ging ich nie ohne Begleitung meines kleinen Tagebuchs in die Gemeinde und machte mir nach den Veranstaltungen gewissenhaft Notizen. Irgendwann störte mich aber meine Beobachterrolle und ich merkte, dass sich die wesentlichen Dinge der menschlichen Begegnungen eben nicht zwischen die beiden Deckel des Tagesbuches pressen ließen. So wurden die Einträge von Woche zu Woche weniger, bis ich sie irgendwann ganz aufgab. Gegenläufig zu dieser Entwicklung fühlte ich mich immer mehr als Teil der Gemeinde und versuchte mit meiner ganzen Person in die Geschichten vor Ort einzutauchen.



Es ist meine Hoffnung, dass man mir die Bemühung anmerken konnte, die meiste Zeit mit vollem Herzen dabei gewesen zu sein und dabei echt und authentisch gewirkt zu haben. Dass ich mich als Mensch nicht zu verstellen brauchte, Dinge ausprobieren konnte und Fehler machen durfte, hängt auch viel mit Euch und Ihnen als Gemeinde zusammen. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Auch die vielen hilfreichen Rückmeldungen und die durchgängige Wertschätzung, die ich in Wieblingen erfahren durfte, sind alles andere als selbstverständlich und erfüllen mich mit tiefer Dankbarkeit.

Es passt wahrlich nicht zwischen zwei Buchdeckel, was ich und auch meine Familie in den letzten zwei Jahren in der Kreuzgemeinde erleben durften. Ein Ende hat die gemeinsame Geschichte dennoch, da mit Februar 2012 mein Lehrvikariat vorüber ist und ich eine neue Stelle antrete. Ich kehre noch einmal in den Schoß der Universität zurück und werde dort die Leitung eines ökumenischen Wohnheims für Studierende übernehmen. Meine Familie und ich freuen uns auf diesen neuen Lebensabschnitt und werden die Zeit in der Kreuzgemeinde in unserem Herzensbuch lebendig halten.

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand“,

Ihr/Euer



Fabian Kliesch mit Familie

Dank für ihre Spenden für „Brot für die Welt“

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für Ihre großzügige Unterstützung. Das Gesamtergebnis in der Kreuzgemeinde betrug in diesem Jahr **9.194,40 Euro**.

Auf gute Nachbarschaft – über die Zusammenarbeit von Elisabeth-von-Thadden- Schule und Kreuzgemeinde

Die Kreuzkirche und die Elisabeth-von-Thadden-Schule liegen für alle sichtbar eng beieinander im Herzen von Wieblingen. Dass die Kapelle auf dem Gelände der Schule zu den ältesten Kirchen in Heidelberg gehört, dass sie umgeben war vom alten Wieblinger Friedhof und deshalb neben der Kapelle noch heute ein alter Grabstein steht, dass die Kapelle vormals die Kirche der evangelischen Kirchengemeinde gewesen ist, dass später, als dieses Gotteshaus für die Gemeinde zu klein wurde, ein Stück des Thadden-Geländes an die Kirchengemeinde abgetreten wurde, damit dort die neue, große Kreuzkirche errichtet werden konnte, ist sicher vielen bekannt. Jahr für Jahr wird bei Stadtteilführungen oder am Tag des offenen Denkmals darauf hingewiesen. Über die räumliche Verflechtung hinaus pflegen beide evangelische Einrichtungen in Wieblingen, Kirchengemeinde und Schule, aber auch inhaltlich und personell eine gute Nachbarschaft.

Als Schule im Stadtteil haben wir viele Wieblinger Kinder und Jugendliche als Schülerinnen und Schüler, die gleichzeitig in Gruppen und Kreisen am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und sich in der Kreuzkirche konfirmieren lassen. Umgekehrt waren aber auch Herr von Seyfried und Frau Deichl Teil unseres Kollegiums und erteilten an unserer Schule evangelischen Religionsunterricht.

Für uns als Schule sind die Schulgottesdienste in der Kreuzkirche am Schuljahresanfang, an Weihnachten oder am Schuljahresende die einzige Möglichkeit, die gesamte Schule mit ihren 900 Schülerinnen und Schülern sowie den 90 Mitarbeitenden in einem Raum zu versammeln. Auf dem Schulgelände haben wir keinen Platz, um alle gleichzeitig unter einem Dach beieinander zu haben. Diese Gottesdienste in der Kreuzkirche haben deshalb für uns eine ganz besondere Bedeutung. Umso dankbarer sind wir, dass uns die Kreuzgemeinde diese Möglichkeit einräumt und uns als Gäste willkommen heißt.

Umgekehrt stellt die Schule der Gemeinde immer wieder den Park bei Gemeindefesten oder Bläserfreizeiten zur Verfügung. Traditionell findet im Sommer die Stadtranderholung der Kirchengemeinde im Thadden-Park statt, was ein vielfältiges Freizeit- und Sportprogramm möglich macht. Schön, dass sich dabei wiederum auch Schülerinnen und Schüler der Thadden-Schule als Teamer zur Verfügung stellen und die Leitung mit ihren Ortskenntnissen unterstützen.

Die enge Nachbarschaft von Gemeinde und Schule lädt dazu ein, sich wechselseitig zu unterstützen und inhaltlich zusammen zu arbeiten. Das nutzen wir reichlich. In diesem Jahr starten Schule und Gemeinde zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde den Glaubenskurs mit Bonhoeffer, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Seit die Kreuzgemeinde keinen Küster mehr hat, übernehmen in der kalten Winterzeit die Hausmeister der Schule den Winterdienst rund um Gemeindehaus, Kirche und Pfarrhaus. Der Ältestenkreis wie auch Gruppen und Kreise sind eingeladen, im Winter in den für den Schulbetrieb eh gewärmten Räumen der Schule zu tagen, um der Gemeinde Heizkosten zu sparen. Wechselseitig laden wir uns ein zu Konzerten und Veranstaltungen und stimmen die Termine im Vorfeld aufeinander ab.

Diese enge Zusammenarbeit ist möglich, weil zwischen den Verantwortlichen ein guter Kontakt besteht. Unsere Schulpfarrerin Frau Dr. Großklaus ist Mitglied des Ältestenkreises der Kreuzgemeinde. Als Schulleiter treffe ich mich regelmäßig mit Herrn Wolf als Vorsitzendem des Ältestenkreises und Pfarrerin Deichl, um uns auszutauschen und Pläne zu schmieden.

Sie sehen: Verknüpfungen zwischen Schule und Gemeinde gibt es allenthalben. Wir freuen uns darüber sehr. Uns erscheint diese Zusammenarbeit ein sinnvoller Weg zu sein, von dem beide Seiten profitieren. So können sich beide – Schule und Kirchengemeinde – als Markenzeichen evangelischer Kirche in Wieblingen unterstützen und ergänzen.

Dr. Heinz-Martin Döpp, Schulleiter

Interessierte Mitarbeitende für den Kindergottesdienst gesucht!



Wir suchen für einen Neustart noch Menschen, die Lust haben mit Kindern Gottesdienst zu feiern. In welcher Form wir das tun werden und wie oft ist noch nicht festgelegt.

Wir würden uns aber sehr über weitere Köpfe freuen, die mitdenken und planen.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte einfach bei der Gemeindediakonin
Antje Herzog 06221 7534220 oder per mail: kreuzgemeinde@ekihd.de

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Erfüllte Adventszeit

Der Spatzenchor und Kindergartenkinder durften eine Adventsandacht mit Pfarrerin Michaela Deichl mitgestalten, für viele der Kinder der erste Auftritt in unserer schönen Kreuzkirche.



Das Adventskonzert mit allen Musikgruppen gab Einblick in die Vielfalt unserer musikalischen Angebote und Möglichkeiten.

Am Heiligen Abend sangen und spielten Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices beim Krippenspiel. Dadurch dass Pfarrerin Michaela Deichl es selbst geschrieben hatte, wurden die Wieblinger direkt angesprochen und die Texte

waren den Mitspielern wie auf den Leib geschrieben. So gab es beispielsweise den Osterhasen, der leider zu früh kam, weil sein Frühlingswecker falsch gestellt war.

Im neuen Jahr hatten wir Gelegenheit, beim Einführungsgottesdienst von Antje Herzog, unserer neuen Gemeindediakonin, zu singen. Ihre Predigt über den kleingläubigen Petrus in Seenot hat auch die jüngeren Kinder erreicht. Beim anschließenden Empfang hatten wir noch die Möglichkeit, einen musikalischen Gruß zu überbringen und Frau Herzog persönlich kennenzulernen.



Besonders gefreut habe ich mich über die unkomplizierte selbstverständliche Zusammenarbeit der „erweiterten“ Musikgruppen (Organist, Posaunenchorleiterin und Posaunenchor der Luthergemeinde). Dank der hervorragenden Vorbereitung von Kantor Wolfgang Neumann war alles im Vorfeld gut abgesprochen und der reibungslose musikalische Ablauf des Einführungsgottesdienstes gewährleistet.

Vorfreude auf Palmsonntag und Frühlingskonzert im April 2012

Nach unserem traditionellen Faschingstreiben mit den Chören bereiten wir uns auf Palmsonntag vor. Dieser Gottesdienst am 1. April um 10:00 Uhr wird von allen Chören mitgestaltet. Es wird ein „0 - 99“ - Gottesdienst für Kinder und Eltern, Freunde und Verwandte jeden Alters sein.



Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices bereiten in den kommenden Wochen ein **Frühlingskonzert** vor. Jede Gruppe hat die Gelegenheit sich musikalisch zu präsentieren. Ein abwechslungsreiches Konzert soll die Zuhörer am

Samstag, den 28. April 2012 um 18:00 Uhr in der Kreuzkirche

erfreuen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, über Spenden zugunsten des Fördervereins Wieblingen Konzerte e.V. freuen wir uns.

Kathrin Kirn-Rodegast

März 2012

Freitag, 02.03.2012

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 04.03.2012

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst

Pfarrer Dr. Treiber

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: PosaunenChor

Pfarrer Dr. Treiber

Kirchencafé

Samstag, 10.03.2012

18:00 Uhr Konzert „Junge Solisten“

Sonntag, 11.03.2012

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Pfarrerin Deichl

Kirchencafé

Sonntag, 18.03.2012

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Moos

Kirchencafé

EINE-Welt-Waren

Montag, 19.03.2012

19:15 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 25.03.2012

10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit
Abendmahl

(Gemeinschaftskelch)

Mitwirkung: Kantorei und PosaunenChor

Pfarrerin Deichl

Kirchencafé

EINE-Welt-Waren

April 2012

Sonntag, 01.04.2012

10:00 Uhr 0-99 Gottesdienst

Mitwirkung: Kinder- und Jugendchöre

Pfarrerin Deichl

Donnerstag, 05.04.2012

Gründonnerstag

19:30 Uhr Tischabendmahl
(Gemeinschaftskelch)

Pfarrerin Deichl

Freitag, 06.04.2012

Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: Kantorei

Pfarrerin Deichl

15:00 Uhr Wort und Musik

Mitwirkung: PosaunenChor

Pfarrerin Deichl

Samstag, 07.04.2012

21:45 Uhr Ök. Osterfeuer
auf dem Rathausplatz,
anschließend Osternacht
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)

Pfarrerin Deichl

Sonntag, 08.04.2012

Ostersonntag

08:00 Uhr Auferstehungsfeier
auf dem neuen Friedhof

Mitwirkung: PosaunenChor

Pfarrerin Deichl

08:30 Uhr Osterfrühstück
im Gemeindedehaus

--- Änderungen

Mai 2012

10:00 Uhr Auferstehungsfeier
auf dem Grenzhof
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Mitwirkung: Kantorei
Prädikant Richard

Montag, 09.04.2012

Ostermontag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Deichl

Sonntag, 15.04.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Richard

Montag, 16.04.2012

19:15 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 22.04.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Deichl

EINE-Welt-Waren

Samstag, 28.04.2012

18:00 Uhr Frühlingskonzert
der Kinder- und
Jugendchöre

Sonntag, 29.04.2012

10:00 Uhr Konfirmanden-
abschlussgottesdienst
Mitwirkung: Konfirmand/innen
Pfarrerin Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Donnerstag, 03.05.2012

20:00 Uhr Konzert für Trompete,
Posaune und Orgel

Sonntag, 06.05.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Deichl

Sonntag, 13.05.2012

09:30 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung: Kantorei und PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

Donnerstag, 17.05.2012

Himmelfahrt
10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Dorfanger Grenzhof
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

Sonntag, 20.05.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Großklaus

Sonntag, 27.05.2012

Pfingstsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Pfarrerin Deichl

Montag 28.05.2012

Pfingstmontag
11:00 Uhr Ök. Gottesdienst
Christkönigkirche in Eppelheim

Die 10 Gebote

Im Februar 2011 stand in der Rhein-Neckar-Zeitung ein Aufruf an Chorsängerinnen und Chorsänger, bei der Aufführung des Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ im Februar 2012 mitzuwirken. Cantamus war sofort dabei, und wir machten im katholischen und evangelischen Gemeindebrief auf die Aktion aufmerksam, um weitere Interessierte zu gewinnen.



Wir hatten mit etwa 35 Personen insgesamt gerechnet, doch die Rückmeldungen waren überwältigend – schließlich waren wir 52 Sängerinnen und Sänger. Dazu kamen noch etwa 20 weitere Teilnehmer, die sich einzeln angemeldet hatten und jetzt mit uns proben.

So trifft sich seit September jeden Mittwoch eine große und hochmotivierte Gruppe aller Altersstufen (12-75 Jahre) und singt mit Begeisterung und Hingabe. Und ist es schon toll, um die 70 Sänge-

rinnen und Sänger auf einmal singen zu hören, so war es noch viel beeindruckender, als wir bei den Regionalproben 500-600 Personen waren!

Die Musik ist mitreißend und abwechslungsreich, die Texte anspruchsvoll, die Proben kurzweilig und manchmal ganz schön anstrengend.

Und nicht nur das gemeinsame Singen macht Spaß, man lernt viele neue Menschen kennen und kommt miteinander ins Gespräch. Einmal im Monat haben wir „Stammtisch“ nach den Proben, damit wir uns nicht immer nur zwischen Tür und Angel, sondern auch etwas länger unterhalten können.

Bei der Aufführung am 26. Februar 2012 in der SAP-Arena werden es unglaubliche 2800 Sängerinnen und Sänger sein, die auf den Rängen singen, zusammen mit einem Sinfonie-Orchester,



einer Rockband und Profi-Solisten. Wir freuen uns schon sehr darauf, das wird ein musikalisches Ereignis, wie wir es so alle noch nicht erlebt haben!

Im nächsten Gemeindebrief werden wir dann von der Aufführung berichten.

Petra Stehle

Christbaum-Sammelaktion - stolzes Sammelergebnis

Traditionell übernahm auch in diesem Jahr wieder die ev. Kreuzgemeinde das Einsammeln und Entsorgen der Christbäume in Wieblingen.



Foto: Antje Herzog

Bei nasskaltem und regnerischen Wetter starteten am Vormittag des 7. Januar vier Gruppen, um in ihren zugewiesenen Bereichen die bereitgestellten Christbäume gegen eine Spende einzusammeln.

Leider waren nicht alle Christbäume gekennzeichnet, so dass sich die Helfer einige Male „durchklingeln“ mussten.

Als dann alle Sammelgruppen durchnässt und ausgekühlt im Gemeindehaus eintrafen, konnte sich das Sammelergebnis dennoch sehen lassen. Insgesamt konnten so **1.386,07 €** der Konfirmandenarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Allen Spendern dafür herzlichen Dank!

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, den Konfirmanden, den Mitarbeitern in den Konfirmandengruppen, den Ältesten und den Landwirten, die mit Traktor und Anhänger dies alles erst ermöglicht haben.

In diesem Jahr ließen es sich auch unsere Pfarrerin, Frau Deichl, unsere neue Diakonin, Frau Herzog, und unser Lehrvikar, Herr Dr. Kliesch, nicht nehmen, aktiv bei dieser Christbaum-Aktion mitzumachen.

E. Merdes

UNSERE NEUE DIAKONIN IST DA!



Das regnerische Wetter am Sonntagnachmittag des 22. Januar hielt die Gemeindeglieder aus Wieblingen und Bergheim nicht davon ab, bei der feierlichen Einführung der neuen Diakonin Antje Herzog dabei zu sein. Die Kirchenbänke waren voll und von den Emporen schallten die schönen Klänge der Posaenchöre beider Gemeinden, dem Chor und der Orgelmusik der beiden Kirchenmusiker Neumann und Seyfarth. Kinder- und Jugendchöre der Kreuzgemeinde rundeten das musikalische Programm des Gottesdienstes ab.

Dekanin Dr. Schwöbel-Hug führte Frau Herzog in ihr Amt ein, die im Moment der Einsegnung umgeben war von den beiden Ältestenkreisen und den beiden Gemeindepfarrern, ein Ausdruck des guten Miteinanders beider Gemeinden, in das Frau Herzog herzlich willkommen geheißen wurde.



Claudia Schramm, Luthergemeinde

Junge Solisten stellen sich vor

Samstag, 10. März 2012, 18:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus

Die verschiedenen Jungbläser- und Anfängergruppen des PosaunenChors stellen sich vor.

In verschiedenen Besetzungen erklingen Werken für Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Klavier.

Der Eintritt ist frei!

Ausführende:

Jüngere Bläser, Jungbläser und Anfänger des PosaunenChors Heidelberg-Wieblingen in ihren verschiedenen Gruppen

Leitung: Georg Bießecker

Montag, 19. März 2012, 19:30 Uhr Gemeindehaus (Musikraum)

Gemeindeabend zum Thema:

Georg Friedrich Händel - Sein Leben, seine Musik

Händels Musik ist sehr bekannt und beliebt. Stücke wie das „Halleluja“ aus dem „Messias“ oder die Melodie zu dem Lied „Tochter Zion“ kennt jeder. Aber Händel schrieb auch noch viel andere sehr schöne Musik.

Händel und Bach sind im gleichen Jahr und nicht weit von einander geboren. Wieso sind sie sich nie begegnet?

Was machte Händel in Italien? Warum ging er nach England?

Der große Barockkomponist, der aus Deutschland stammt, in Italien musikalisch unterwegs war und dann in England seine entgültigen Platz fand, wird an diesem Abend vor allem musikalisch vorgestellt.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

WORT UND MUSIK ZUR PASSION

am Karfreitag, den 6. April 2012 15:00 Uhr
in der Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen

Zur Sterbestunde Jesu soll die Passionsgeschichte mit Text und Musik, gesprochen, gesungen und musiziert neu erfahren werden. Meditativen Texten werden Kompositionen und Lieder aus verschiedenen Epochen gegenübergestellt. Der Eintritt ist frei.

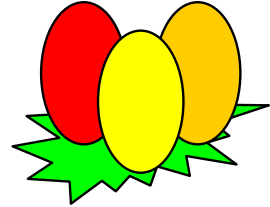
Ausführende:

Pfarrerin Michaela Deichl, Liturgie
PosaunenChor Heidelberg-Wieblingen
Gesamtleitung: Georg Bießecker

Ostermarkt am Palmsonntag

Am Palmsonntag, den **01.04.2012** findet in unserer Gemeinde wieder ein Familiengottesdienst statt.

Wie in den Jahren zuvor werden wir nach dem Gottesdienst gebastelte Osterdekoration, Kaffee, Kuchen und Waffeln, sowie ein kleines Mittagessen im Gemeindehaus anbieten. Der Erlös wird wie auch schon im letzten Jahr der



Wieblinger Mahlzeit

zukommen, dem monatlichen Mittagstisch für Bedürftige.

Im Jahr 2011 konnten wir dadurch 5 Mahlzeiten für ca. 40-50 Personen finanzieren. Die restlichen 6 Mahlzeiten wurden über Spenden oder mit Erlösen aus Bewirtungen bei gemeindlichen Veranstaltungen wie der ökumenischen Theateraufführung finanziert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Spendern und Bäckereien bedanken und hoffen, dass sie uns im Jahr 2012 auch unterstützen werden.

Es bedanken sich alle vom
Mitarbeiter Team

Donnerstag, 3. Mai 2012, 20:00 Uhr, Kreuzkirche

Werke des Barock

Solistische Stücke für Trompete, Posaune und Orgel

Der weltweit bekannte Trompeter Reinhold Friedrich und sein Sohn David Friedrich, der bereits in jungen Jahren solistisch auf der Posaune aufgetreten ist, werden von dem Frankfurter Organisten Martin Lücker an der Orgel begleitet.

Ausführende: **Prof. Reinhold Friedrich (Trompete),
David Friedrich (Posaune),
Martin Lücker (Orgel)**

Eintritt: 10,00 €

Ermäßigt: 7,00€

- Nicht vergessen - Freitag, 2. März 2012 - Weltgebetstag -

Steht auf für Gerechtigkeit

unter diesem Motto haben Frauen aus Malaysia die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages für uns gestaltet.

Malaysia liegt in Südostasien. Es besteht aus zwei Landesteilen, die durch das Südchinesische Meer voneinander getrennt sind, West-Malaysia auf der malaiischen Halbinsel und Ost-Malaysia (Borneo). Hauptstadt Malaysias ist Kuala Lumpur. West-Malaysias Nachbarländer sind Thailand und Singapur, Ost-Malaysias Brunei und Indonesien. In beiden Landesteilen herrscht feuchtheißes Tropenklima mit Monsun.



Der Islam ist die offizielle Religion in Malaysia, daneben gibt es Christen, Buddhisten und Hinduisten.

Viele Frauen und Mädchen arbeiten in Malaysia als Hausangestellte unter schlechten Bedingungen. Die Frauen aus Malaysia wollen uns in ihrem Gottesdienst ermutigen einzutreten gegen Ungerechtigkeit in der Gesellschaft und aufzustehen für Gerechtigkeit.

Neugierig geworden auf dieses Land und den Weltgebetstag?

Wir laden alle herzlich ein: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche

**Besuchen Sie den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 2. März 2012
um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der ökumenische Vorbereitungskreis



männer:

TERMINE
2012



Liebe Freunde des **männerKreises**,

damit Sie sehen, wie es in unserem – Programm 2012 – weitergeht, wollen wir Ihnen unsere Themen und Veranstaltungen vorstellen.

WIR

19.03.2012 **männer „händeln“...**
mit dem Posaunenchor und Herr Dr. Georg Bießecker in einem Vortrag über „Georg Friedrich Händel“.
Wir begrüßen als Gäste die Kolpingfamilie und alle Interessierten aus beiden Gemeinden!

FREUEN

17.04.2012 **männer glauben?**
(Dienstag)
Vortrag und Diskussion mit Herr Pfarrer David Reichert zum Thema: „Kurse zum Glauben – eine Reaktion der Kirchen auf die Veränderungen unserer Zeit“.

Mai 2012 **männer fliegen...** X 14.05.2012 X
mit den Frauen aus – Tour werden noch geplant –
Extrablatt wird verteilt!

UNS...

18.06.2012 **männer erleben...**
eine Stunde auf der Schulbank bei Herr Fritz Barth, Rektor a.D.,
Meckesheim – Extrablatt wird ausgegeben!

18.07.2012 **männer und Späburgunder...**
(Mittwoch)
- gibt es aus Durbach etwas ins Glas im Garten des Gasthauses „Krone“?
Probieren über Studieren zum Abschluss des 1. Halbjahres.

August 2012 **männer...** im Urlaub.

... AUF SIE!

Änderungen vorbehalten, werden aber rechtzeitig mitgeteilt.
Wenn zuvor nichts anderes vereinbart, beginnen unsere Zusammenkünfte jeweils
ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kleiner Saal, Mannheimer Str. 252 neben der Kreuzkirche.



männerKreis KreuzKirche

Heidelberg - Wieblingen

männer schreiben sich klein, aber den Kreis groß!



Ostern - was ist das eigentlich?

Spurensuche „Ostern“!

Weißt du eigentlich ganz genau, was an Ostern passiert ist?

Wirklich? Auch warum man an Ostern Eier suchen geht?

Wir wollen gemeinsam herausfinden, was Ostern eigentlich für ein Fest ist.

Außerdem wollen wir gemeinsam basteln, singen, spielen, essen und Geschichten von Gott hören.

Dazu laden wir dich ganz herzlich ein:

Wann: 07. April 2012 von 11:00 – 16:00 Uhr

Wo: Im Lutherzentrum

Vangerowstraße 3- 5

Wen: alle Kinder von 5-11 Jahre

Kosten: 5,- € pro Kind

Leistungen: Betreuung, Verpflegung und Bastelmaterial

Bei Fragen wenden Sie sich an Gemeindediakonin Antje Herzog Tel: HD-7534220

Anmeldung bitte im Pfarramt bis zum 31.03. abgeben.

Lutherzentrum s.o.; Kreuzgemeinde, Kreuzstraße 6

✂.....

Anmeldung zur Spurensuche „Ostern“ – Kindertag in der Luthergemeinde am 07.04.2012

Wir melden unsere Tochter/unseren Sohn _____
erbindlich an. (Vorname – Nachname)

Adresse: _____



Geburtstag des Kindes: _____

Telefonnummer/Handy: _____

Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

Kantorei Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
 Obmann **Gerhard Steuerwald** Tel. 06221 833863
 oder Tel. 0172 4431923

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit **Kathrin Kirn-Rodegast** Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flöten I
 15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
 15:45 - 16:30 Uhr Flöten II
 16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-6.Klasse)
 17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor Young Voices (ab 7.Klasse)

PosaunenChor Chorleiter **Dr. Georg Bießecker** Tel. 06221 830386
 E-Mail: Georg.Biessecker@kabelbw.de Fax: 06221 840787
 Obmann **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161
 E-Mail: e.merdes@t-online.de Fax: 06221 796889
 <http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Montag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
 20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
 Dienstag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
 20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
 Freitag 18:00 - 20:00 Uhr PosaunenChor
 20:00 - 22:00 Uhr Chorprobe PosaunenChor

**CAMERATA VOCALE
 HEIDELBERG** Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
 Hochschule für Kirchenmusik, Hildastr. 8
 Dienstag 19:30 - 22:00 Uhr Tuttiprobe
 Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr Stimmbildung Frauen
 18:45 - 19:30 Uhr Stimmbildung Männer
 <http://www.camerata-vocale-heidelberg.de>

Kammerorchester nach Vereinbarung
 Rücksprache mit **Wolfgang Neumann**

Förderverein 1. Vorsitzende: **Renate Foerst** Tel. 06221 836552
Wieblingen Konzerte e.V. Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293
 Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
 BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Diakonieverein 1. Vorsitzende **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
siehe Gottesdienstplan EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt!
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg Fax 06221 4379289

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
2. Montag 19:30 Uhr

Jugendgruppen

Termine werden noch bekannt gegeben

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 14:00 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:15 - 13:45 Uhr (Frühgruppenkinder)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Tagheimkinder)
Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Spielgruppe Viernheimer Weg 4 **Viviane Wiesecke** Tel. 06221 829841
Von Eltern für Eltern
„Mutter und Kind“ Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 0 - 4 Jahre

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27 (Kath. Pfarramt) Tel. 06221 831554
Ute Neureuther, Renate Mack
Agnes Petschan, Annerose Schmalz

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Seniorennachmittag **PfarrerIn Michaela Deichl**
1.+3. Dienstag 14:30 Uhr



Altarschmuck an Himmelfahrt auf dem Dorfanger Grenzhof

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben

Redaktion und Layout: W. Pollich, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Herzog Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 7534220 Fax: 06221 7534219 antjeherzog@gmx.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Heinz-Jürgen Wolf Ferdinandstraße 11 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840275 Fax: 06221 7290790 Heinz-Wolf@arcor.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	BLZ 672 900 00 Konto-Nr. 303 155 02
	Spendenkonto für Diakonie- und „Brot für die Welt“- Sammlung	Konto-Nr. 303 155 37
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de